



# MEDIENMITTEILUNG

5. Mai 2020

SIG Combibloc Group AG ("SIG")

## Kräftiges Umsatzwachstum und starke Cash-Generierung

### Ergebnis 1. Quartal 2020

- Kernumsatz bei konstanten Wechselkursen um 8,4% gesteigert; ausgewiesen 8,3%
- Bereinigte EBITDA-Marge von 21,3% (Q1 2019: 23,6%): grundlegende Verbesserung durch negative Währungseinflüsse mehr als kompensiert
- Bereinigtes Nettoergebnis von EUR 12,9 Millionen (Q1 2019: EUR 29,1 Millionen)
- Freier Cashflow deutlich höher als im Vorjahr
- Erwartungen für Geschäftsjahr im aktuell unsicheren Umfeld derzeit bestätigt

### Kennzahlen:<sup>1</sup> Erstes Quartal 2020

	Drei Monate bis 31. März 2020	Drei Monate bis 31. März 2019	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
<i>(In EUR Millionen oder %)</i>				
Kernumsatz	389,6	359,7	8,3%	8,4%
Bereinigtes EBITDA	83,7	85,9	(2,6%)	
Bereinigte EBITDA-Marge	21,3%	23,6%		
Bereinigtes Nettoergebnis	12,9	29,1		
Freier Cashflow	16,2	(25,6)		

### Ausgewiesene Zahlen: Erstes Quartal 2020

	Drei Monate bis 31. März 2020	Drei Monate bis 31. März 2019	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
<i>(In EUR Millionen oder %)</i>				
Gesamtumsatz	392,9	363,7	8,0%	8,2%
EBITDA	67,2	88,3	(23,9%)	
Nettoergebnis	(25,5)	4,7		

<sup>1</sup> Zusätzliche Informationen über alternative, vom Management verwendete Kennzahlen, die nicht in IFRS definiert sind, einschliesslich Definitionen und Überleitungen auf die in IFRS definierten Kennzahlen, sind auf der Website von SIG zu finden unter: <https://www.sig.biz/investors/en/performance/key-figures>



**Rolf Stangl, CEO von SIG Combibloc**, sagte: «Wie alle Unternehmen standen wir aufgrund der Covid-19-Krise vor beispiellosen Herausforderungen. Die Gesundheit und die Sicherheit unserer Mitarbeitenden haben in dieser Zeit für uns wie immer höchste Priorität. Zum Schutz unserer Mitarbeitenden und zur Verhinderung von Infektionen haben wir frühzeitig unseren Pandemie-Bereitschaftsplan ausgelöst und unter Führung eines globalen Krisenteams lokal umgesetzt. Zu den rigorosen Vorsichtsmaßnahmen gehörten erhöhte Hygienestandards, Abstandsregeln, strenge Reisebeschränkungen und ein Besuchsverbot an unseren Standorten. Um die Kontinuität der Versorgung zu gewährleisten, bauten wir auf allen Ebenen, von den Rohstoffen bis hin zu den Fertigprodukten, Lagerbestände auf. Dank dieser Massnahmen konnten wir die Produktion während des ganzen ersten Quartals in all unseren Fabriken ohne Unterbrechung aufrechterhalten und unsere Kunden dabei unterstützen, Konsumentinnen und Konsumenten mit lebenswichtigen Lebensmitteln und Getränken zu versorgen. Ich möchte allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dies ermöglicht haben, insbesondere jenen in unseren Produktionsstätten, meinen grossen Dank aussprechen.»

### Umsatz nach Regionen: Erstes Quartal 2020

	Drei Monate bis 31. März 2020	Drei Monate bis 31. März 2019	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
<i>(In EUR Millionen oder %)</i>				
EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)	180,9	175,2	3,3%	3,1%
APAC (Asien-Pazifik)	136,8	126,9	7,8%	6,2%
Americas (Nord- und Südamerika)	68,1	53,4	27,4%	34,2%
Konzernfunktionen	3,8	4,2		
<b>Kernumsatz (Geschäft mit externen Kunden)</b>	<b>389,6</b>	<b>359,7</b>	<b>8,3%</b>	<b>8,4%</b>
Umsatz aus Verkauf von Faltschachtelkarton	3,3	4,0		
Gesamtumsatz	392,9	363,7	8,0%	8,2%

Alle Regionen trugen im ersten Quartal zum Wachstum bei. In der Region EMEA wirkten sich beim währungsbereinigten Kernumsatzwachstum von 3,1% Kundengewinne und die Platzierung neuer Füllmaschinen in Europa positiv aus. Im März war ein Anstieg der Bestellungen zu verzeichnen, da die Kunden auf die Hamsterkäufe der Verbraucher reagierten. Darüber hinaus haben die staatlichen Massnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 in europäischen Ländern dazu geführt, dass sich die Konsumenten vermehrt zuhause verpflegten.

In der Region APAC waren die Umsätze in China im Vergleich zu einem sehr starken ersten Quartal 2019 stabil. Die Einschränkungen während des chinesischen Neujahrsfestes führten zu einer erheblichen Einbusse beim traditionellen Geschäft mit Geschenken. Viele Kunden stockten jedoch im Laufe des Quartals angesichts der Unsicherheiten bezüglich künftiger Massnahmen gegen die Ausbreitung von Covid-19 ihre Vorräte auf. In Südostasien wurde der Absatz durch die verringerte wirtschaftliche Aktivität in jenen Märkten beeinträchtigt, in denen Ausgangssperren verhängt wurden. Zudem verfügten einige Kunden zu Beginn des Jahres über relativ hohe Lagerbestände. Die erstmalige Konsolidierung von Visy Carons hatte einen positiven Einfluss auf das Wachstum in der Region.



Die Region Americas verzeichnete ein starkes Wachstum und setzte die positiven Trends des letzten Jahres, wie die regen Verkäufe an Molkereien in Mexiko und die Platzierung und Inbetriebnahme neuer Füllmaschinen in Brasilien, fort.

### EBITDA und bereinigtes EBITDA

Das bereinigte EBITDA lag bei EUR 83,7 Millionen und war damit leicht rückläufig, was auf die Abwertung von wichtigen Währungen, insbesondere des brasilianischen Real und des thailändischen Baht, gegenüber dem Euro zurückzuführen ist. Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 21,3% (Q1 2019: 23,6%). Ohne den Währungseinfluss betrug die bereinigte EBITDA-Marge 26,2%, was einen starken Umsatzbeitrag und niedrigere Rohstoffkosten widerspiegelt. Das erste Quartal des Jahres ist mit Bezug auf das bereinigte EBITDA und die Marge typischerweise das schwächste Quartal.

Das EBITDA betrug EUR 67,2 Millionen im Vergleich zu EUR 88,3 Millionen im ersten Quartal 2019. Der Rückgang ist auf einen nicht realisierten Verlust auf Rohstoffderivaten zurückzuführen, der nicht im bereinigten EBITDA enthalten ist.

### Nettoergebnis und bereinigtes Nettoergebnis

Das bereinigte Nettoergebnis belief sich auf EUR 12,9 Millionen nach EUR 29,1 Millionen im ersten Quartal 2019. Der Rückgang ist auf die Auswirkungen der Währungsentwicklung auf das EBITDA und auf gruppeninterne Finanzierungskosten zurückzuführen.

Das Nettoergebnis bewegte sich von einem Gewinn von EUR 4,7 Millionen Euro im ersten Quartal 2019 zu einem Verlust von EUR 25,5 Millionen im ersten Quartal 2020.

### Dividende

Am 16. April 2020 schüttete SIG aus Kapitalreserven eine Dividende von CHF 0.38 pro Aktie aus. Dies entspricht einer Gesamtausschüttung von EUR 115 Millionen.

### Freier Cashflow

<i>(In EUR Millionen)</i>	<b>Drei Monate bis 31. März 2020</b>	<b>Drei Monate bis 31. März 2019</b>
<b>Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>73,2</b>	<b>21,2</b>
Dividenden aus Joint Ventures	2,5	2,1
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(56,7)	(47,0)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(2,8)	(1,9)
<b>Freier Cashflow</b>	<b>16,2</b>	<b>(25,6)</b>

Der freie Cashflow ist aufgrund der Saisonalität des Geschäfts, mit einem stärkeren zweiten Halbjahr, im ersten Quartal historisch gesehen normalerweise negativ. Im ersten Quartal 2020 war der freie Cashflow mit EUR 16,2 Millionen positiv, was auf eine deutliche Verbesserung des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen ist, die einen Anstieg der Nettoinvestitionen aufgrund des Baus des neuen Werks in China zur Unterstützung des Asiengeschäfts mehr als wettmachte.



## Nettoschulden und Nettoverschuldungsquote

<i>(In EUR Millionen)</i>	<b>Per 31. März 2020</b>	<b>Per 31. Dez. 2019</b>
Bruttoschulden	1'612	1'614
Flüssige Mittel	263	261
Nettoschulden	1'349	1'353
<b>Nettoverschuldungsquote<sup>1</sup> (letzte zwölf Monate)</b>	<b>2.8x</b>	<b>2.8x</b>

<sup>1</sup> Nettoschulden im Verhältnis zum bereinigten EBITDA

## Ausblick

Es ist derzeit nicht möglich, die Auswirkungen der Covid-19-Krise oder Währungsschwankungen für den Rest des Jahres zuverlässig vorherzusagen. Das Unternehmen ist jedoch nach wie vor zuversichtlich, dass es weiterhin wachsen und einen substanziellen freien Cashflow generieren wird. Nach einem sehr starken ersten Quartal wird das zweite Quartal wahrscheinlich schwächer ausfallen. Dies ist in erster Linie auf den Abbau von Lagerbeständen in Asien und auf den anhaltenden Lockdown in vielen Ländern zurückzuführen, die sich auf den Konsum von Getränken und Lebensmitteln unterwegs auswirken. Unter der Annahme, dass der Konsum in der zweiten Jahreshälfte wieder auf ein normales Niveau zurückkehren wird, hält das Unternehmen seine Wachstumsprognose für das Gesamtjahr am unteren Ende einer Spanne von 6 bis 8% bei konstanten Wechselkursen nach wie vor erreichbar. Unter der Annahme einer Normalisierung des Konsums in der zweiten Jahreshälfte und vorbehaltlich von Währungsschwankungen behält das Unternehmen auch die Prognose für die bereinigte EBITDA-Marge am unteren Ende der Spanne von 27 bis 28% bei.

### Kontakt für Investoren:

Jennifer Gough +41 52 674 6508  
Director Investor Relations  
SIG Combibloc Group AG  
Neuhausen am Rheinfall, Schweiz  
[jennifer.gough@sig.biz](mailto:jennifer.gough@sig.biz)

### Kontakt für Medien:

Lemongrass Communications  
Andreas Hildenbrand +41 44 202 5238  
[andreas.hildenbrand@lemongrass.agency](mailto:andreas.hildenbrand@lemongrass.agency)



## Über SIG

SIG ist ein führender System- und Lösungsanbieter für aseptische Kartonverpackungen. Wir arbeiten partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel auf sichere, nachhaltige und bezahlbare Weise zu Verbrauchern auf der ganzen Welt zu bringen. Unsere einzigartige Technologie und herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden End-to-End-Lösungen für differenzierte Produkte, intelligentere Fabriken und vernetzte Verpackungen anzubieten, um den sich stetig wandelnden Bedürfnissen der Verbraucher gerecht zu werden.

SIG wurde 1853 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 5'500 Mitarbeiter ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 60 Ländern einzugehen. 2019 produzierte SIG 38 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz in der Höhe von EUR 1,8 Milliarden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sig.biz](http://www.sig.biz).

---

### Haftungsausschluss & Warnhinweis

Die in dieser Medienmitteilung und in den hier angegebenen Links zu unserer Website enthaltenen Informationen sind nicht für die Verwendung in einem Land oder einer Gerichtsbarkeit oder durch Personen bestimmt, in denen eine solche Verwendung eine Rechtsverletzung darstellen würde. Wenn dies auf Sie zutrifft, sind Sie nicht berechtigt, auf solche Informationen zuzugreifen oder sie zu verwenden.

Diese Medienmitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen", die auf unseren derzeitigen Erwartungen, Annahmen, Schätzungen und Vorhersagen über uns und unsere Branche beruhen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören, ohne Einschränkung, alle Aussagen, die zukünftige Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge vorhersagen, prognostizieren, anzeigen oder implizieren können, und die die Wörter "können", "werden", "sollen", "fortfahren", "glauben", "voraussehen", "erwarten", "schätzen", "beabsichtigen", "projizieren", "planen", "werden wahrscheinlich fortfahren", "werden wahrscheinlich dazu führen" oder Wörter oder Sätze mit ähnlicher Bedeutung enthalten können. Auf solche Aussagen sollte man sich nicht verlassen, da zukunftsgerichtete Aussagen naturgemäss Risiken und Unsicherheiten beinhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, staatliche und technologische Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der SIG Combibloc Group AG ("SIG", das "Unternehmen" oder der "Konzern") liegen, die dazu führen können, dass das Geschäft, die Strategie oder die tatsächlichen Ergebnisse von SIG wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen. Für alle Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in dieser Medienmitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, verweisen wir auf unseren Emissionsprospekt für den Börsengang. SIG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es, um neue Informationen, zukünftige Ereignisse oder Umstände oder anderes zu berücksichtigen. Es sei ferner darauf hingewiesen, dass die Performance in der Vergangenheit keine Anhaltspunkte für die zukünftige Performance darstellt. Bitte beachten Sie auch, dass Quartalsergebnisse nicht notwendigerweise auf die Ergebnisse des Gesamtjahres hindeuten. Personen, die Beratung benötigen, sollten einen unabhängigen Berater konsultieren.

Einige Finanzinformationen in dieser Medienmitteilung wurden gerundet, so dass die in dieser Medienmitteilung als Gesamtzahlen ausgewiesenen Zahlen leicht von der exakten arithmetischen Aggregation der vorhergehenden Zahlen abweichen können.

In dieser Medienmitteilung verwenden wir bestimmte alternative Leistungskennzahlen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kernumsatz, EBITDA, bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge, Nettoinvestitionen, bereinigtes Nettoergebnis, freier Cashflow und Nettoverschuldungsgrad, die jeweils nicht in den International Financial Reporting Standards ("IFRS") definiert sind. Diese Messgrößen werden so dargestellt, wie wir glauben, dass sie und ähnliche Messgrößen in den Märkten, in denen wir tätig sind, als Mittel zur Bewertung der operativen Leistung und Finanzierungsstruktur eines Unternehmens weit verbreitet sind. Unsere Definition und die Methode zur Berechnung der oben genannten alternativen Leistungskennzahlen sind unter Umständen nicht mit anderen ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und stellen keine Messungen nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen dar, sind keine Kennzahlen für die Finanzlage, Liquidität oder Rentabilität und sollten nicht als Alternative zum Betriebsgewinn der Periode oder zu den gemäß IFRS ermittelten betrieblichen Cashflows betrachtet werden, noch sollten sie als Ersatz für die in unseren konsolidierten Jahresabschlüssen enthaltenen Informationen betrachtet werden. Wir weisen Sie daraufhin, sich nicht in unangemessener Weise auf die in dieser Medienmitteilung enthaltenen alternativen Leistungskennzahlen zu verlassen. Für Definitionen der alternativen Leistungskennzahlen und die damit verbundenen Überleitungsrechnungen, die nicht in dieser Medienmitteilung enthalten sind, besuchen Sie bitte den folgenden Link [www.sig.biz/investors/en/performance/key-figures](http://www.sig.biz/investors/en/performance/key-figures).



Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung vom Unternehmensergebnis zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA.

<i>(In EUR Millionen)</i>	<b>Drei Monate bis 31. März 2020</b>	<b>Drei Monate bis 31. März 2019</b>
<b>Gewinn / (Verlust) für die Berichtsperiode</b>	<b>(25,5)</b>	<b>4,7</b>
Nettofinanzaufwand	19,7	9,0
Steueraufwand	1,9	3,7
Abschreibungen und Amortisationen	71,1	70,9
<b>EBITDA</b>	<b>67,2</b>	<b>88,3</b>
Bereinigungen EBITDA:		
Ersatz des Anteils am Gewinn oder Verlust von Joint Ventures durch Bardividenden	(0,9)	1,1
Restrukturierungskosten, netto	0,3	0,9
Unrealisierte (Gewinne) / Verlust auf Derivaten	15,3	(5,2)
Kosten im Zusammenhang mit Transaktionen und Akquisitionen	0,8	0,7
Andere	1,0	0,1
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>83,7</b>	<b>85,9</b>

Die Tabelle zeigt die Überleitung vom Nettoergebnis zum bereinigten Nettoergebnis.

<i>(In EUR Millionen)</i>	<b>Drei Monate bis 31. März 2020</b>	<b>Drei Monate bis 31. März 2019</b>
<b>Gewinn / (Verlust) für die Berichtsperiode</b>	<b>(25,5)</b>	<b>4,7</b>
Nicht cash-wirksame Währungseffekte bei Darlehen in nicht-funktionaler Währung und realisierte Währungseinflüsse aufgrund von Refinanzierung	-	(3,6)
Amortisation von Transaktionskosten	0,7	0,7
Nettoänderung beim Fair Value von Derivaten	(1,0)	1,4
Abschreibungen und Amortisation von Kaufpreisallokationen	33,5	35,2
Bereinigung EBITDA <sup>1</sup>	16,5	(2,4)
Steuereffekte	(11,3)	(6,9)
<b>Bereinigtes Nettoergebnis</b>	<b>12,9</b>	<b>29,1</b>

<sup>1</sup> Die Bereinigung des EBITDA wird in der oberen Tabelle hergeleitet.